Hinweis: Islamische Theologie in Deutschland – eine Zwischenbilanz

6. März 2019



Seit der Empfehlung des Wissenschaftsrates im Jahr 2010 zur Einrichtung islamischer Studien ist die islamische Theologie in Deutschland dabei, sich als vollständiges und gleichberechtigtes Fach im Wissenschaftssystem zu etablieren. Sie soll den gesamten Kanon einer Wissenschaftsdisziplin in Forschung und Lehre abdecken, wissenschaftliche Denkschulen begründen und eigene akademische Kommunikationsräume schaffen, die interdisziplinär offen sind.

Was ist aus diesem Anspruch geworden? Welche Studierenden wurden erreicht? Konnte die islamische Theologie Einfluss auf den traditionellen Islam gewinnen? Wer waren und sind die Dialogpartner? Schließlich: Etabliert sich in Deutschland eine eigene, vom europäischen Kontext geprägte Theologie? Konnte der liberale Islam die öffentliche Wahrnehmung des Islams in Deutschland positiv beeinflussen?

mit: **Dr. Jan Felix Engelhardt**, Islamwissenschaftler und Geschäftsführer der Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft
Prof. Dr. Thomas Lemmen, Theologe und Referent für Islamfragen im Erzbistum Köln
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Islamischer Theologe
Dr. Detlef Schneider-Stengel, Geschäftsführer des Arbeitskreises Interreligiöser Dialog
Dr. Judith Wolf, stellv. Akademiedirektorin, Kath. Akademie Die Wolfsburg

Montag, 25. März 2019, 10:00 – 16:00 Uhr



Die Wolfsburg
Katholische Akademie

Katholische Akademie DIE WOLFSBURG
Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr

bpb: Anerkannter Bildungsträger
Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt

Islamische Theologie in Deutschland

Seit der Empfehlung des Wissenschaftsrates im Jahr 2010 zur Einrichtung islamischer Studien ist die islamische Theologie in Deutschland dabei, sich als vollständiges und gleichberechtigtes Fach im Wissenschaftssystem zu etablieren. Sie soll den gesamten Kanon einer Wissenschaftsdisziplin in Forschung und Lehre abdecken, wissenschaftliche Denkschulen begründen und eigene akademische Kommunikationsräume schaffen, die interdisziplinär offen sind. Was ist aus diesem Anspruch geworden? Welche Studierenden wurden erreicht? Konnte die islamische Theologie Einfluss auf den traditionellen Islam gewinnen? Wer waren und sind die Dialogpartner? Schließlich: Etabliert sich in Deutschland eine eigene, vom europäischen Kontext geprägte Theologie? Konnte der liberale Islam die öffentliche Wahrnehmung des Islams in Deutschland positiv beeinflussen?

in Koop. mit: Arbeitskreis Interreligiöser Dialog im Bistum Essen

mit: **Dr. Jan Felix Engelhardt**, Islamwissenschaftler und Geschäftsführer der Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft; **Prof. Dr. Thomas Lemmen**, Theologe und Referent für Islamfragen im Erzbistum Köln; **Prof. Dr. Mouhanad Khorchide**, Islamischer Theologe; **Dr. Detlef Schneider-Stengel**, Geschäftsführer des Arbeitskreises Interreligiöser Dialog; **Dr. Judith Wolf**, stellv. Akademiedirektorin, Kath. Akademie Die Wolfsburg

Das Programm

10:00	**Begrüßung und Einführung** *Dr. Judith Wolf* *Dr. Schneider-Stengel*
10:15	**Warum islamische Theologie in Deutschland? (Hinter-)Gründe und Perspektiven des Faches** *Dr. Jan Felix Engelhardt*
11:30	**Die islamischen Verbände und die Fakultäten für islamische Theologie** *Dr. Thomas Lemmen*
12:45	Mittagsimbiss
13:45	**Zukünftige Chancen und Herausforderungen der islamischen Theologie und ihre Auswirkungen auf die muslimischen Kernländer** *Prof. Dr. Mouhanad Khorchide*
15:15	**Abschlusspodium**
15:30	Kaffee und Kuchen

Bildnachweis: epd-Bild

Weitere Informationen und schriftliche Anmeldung unter der Tagungsnummer A19189
Fax (0208) 999 19 -110 | www.die-wolfsburg.de | akademieanmeldung@bistum-essen.de
Infotelefon: (0208) 999 19-981
Tagungsbeitrag (inkl. Mahlzeiten): 49,00 €, ermäßigt 29,40 €.
Erfolgt im Falle einer Verhinderung keine Abmeldung, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% erheben.
Es gelten unsere AGB (www.die-wolfsburg.de/agb).

Den Flyer können Sie auch im **PDF-Format herunterladen**.

Stand: 24. November 2026